

# Weg zurück in die Gesellschaft

**Fonds ermöglicht entlassenen Straftätern einen schuldenfreien Neuanfang**

**STUTTGART.** Mit mehr als einer halben Million Euro hat der Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender im vergangenen Jahr entlassenen Straftätern in Baden-Württemberg den Weg zurück in die Gesellschaft geebnet. 165 Darlehen mit einem Volumen von annähernd 540 000 Euro hätten geholfen, 972 Gläubigerforderungen in Höhe von 2,6 Millionen Euro abzulösen, teilte Justizminister Ulrich Goll (FDP) gestern in Stuttgart mit. Damit erhielten die Gläubiger mehr

als ein Fünftel ihrer ursprünglichen Forderungen. Goll sprach von einer hervorragenden Sanierungsquote: „Davon kann man in einem Insolvenzverfahren nur träumen. Dort gehen die Gläubiger meist leer aus.“

## **Zinslose Darlehen**

Der Fonds war im Jahr 1974 gegründet worden und hat das Ziel, entlassene Kriminelle von weiteren Straftaten abzuhalten. Die zinslosen Darlehen sollen einen schuldenfrei-

en Neuanfang ermöglichen. Laufende Kosten wie Miete oder Kleidung dürfen von dem geliehenen Geld nicht beglichen werden. Es dient lediglich der Schuldentilgung und muss binnen fünf Jahren in Raten zurückgezahlt werden. Dies funktioniert auch bei der überwiegenden Zahl der Darlehensnehmer sehr gut und mit pünktlichen Zahlungen, unterstrich Goll.

lsw

@ [www.resofonds-bw.de](http://www.resofonds-bw.de)